

Inhalt

Grußwort des Präsidenten <i>Frank Remagen</i>	9
Zum Geleit <i>Axel Schwarz</i>	10
Der Triumphzug einer neuen Idee Wie alles begann <i>Heinz Stupp</i>	15
Bei der EhrenGarde hießen wir nur die ›Fischhändler‹ Wie ich 1935 Kölner Jungfrau wurde <i>Arnold Unkelbach</i>	27
Damals war alles gemütlicher Ein ganz persönlicher Rückblick <i>Christian Wolfgarten</i>	31
Allerlei liebenswerte ›Hanakereien‹ unter Freunden Szenen eines langen EhrenGarde-Lebens <i>Schorsch Kerp</i>	39
Ein Vereidigungsabend in der legendären ›Roten Mühle‹ Das Spiel, es kann beginnen — Vorfürhungen hinter Fischernetzen <i>Ferdi Leisten</i>	55
Als Jungfrau Vera aufs Bützen konzentriert Eine Magnum-Flasche 4711 für den Papst <i>Werner von Meer</i>	61
›Guten Tag, Herr Leisten junior!‹ Kleine Episoden am Rande großer Ereignisse <i>Heinz Klein</i>	67

Von Metzgern und Malern	71
Traditionell sind die Handwerker in der EhrenGarde stark vertreten <i>Heinz-Werner Bonjean</i>	
Karneval ist die fünfte Jahreszeit für Köln	77
Das größte deutsche Volksfest dauert von Silvester bis Aschermittwoch <i>Adolf Nölle</i>	
Vom Gesellschaftskarneval zum Volkskarneval	85
Die Ära Adolf Nölle von 1972 bis 1982 <i>Angelika und Jürgen Rüttgers</i>	
»Och, wat wor dat fröher schön ...?«	89
Meine Zeit als Adjutant und Schirrmeister <i>Dieter Weiermann</i>	
Tanzen und Reiten waren stets meine Leidenschaften	101
Episoden aus meinem EhrenGarde-Leben <i>Karl-Josef Lippemeier</i>	
120 500 Telefonate für die EhrenGarde	109
33 Jahre im Senatsvorstand die Strippen gezogen <i>Rolf Stellwag</i>	
Gutes Essen ist eine Form der Kunst	117
Kulinarische Höhepunkte bei Senatsversammlungen und Senatstouren <i>Helmut Meindorf</i>	
Kochlöffelschwingend Bützjer verteilt	125
Glückliche Zeiten als Regimentskoch der EhrenGarde <i>Alfred Lunkenheimer-Krall</i>	
»Dat wor en Mischung zwesche Päd un Flamingo!«	129
Ein Ehrengardist zu Fuß im Rosenmontagszug <i>Paul Balzer</i>	
Episoden am Rande der »Goldenen Mütze«	133
EhrenGarde zeichnete viele namhafte Künstler aus <i>Gerhard Zahlten</i>	
Das Corps à la suite im Rosenmontagszug	147
Wie das Corps à la suite 1976 zu einem eigenen Wagen kam <i>Paul Petry</i>	
Erlebnisse im Freundeskreis des Corps à la suite	153
Litewka-Abend und gemeinsamer Kornsappell in bleibender Erinnerung <i>Herbert Blatzheim</i>	

»Et hätt noch immer jot jejang«	159
Programmgestaltung in früheren Zeiten <i>Theo Jansen</i>	
»Ich kann Französisch«	173
Erinnerungen an meine erste Herrentour 1982 nach Paris <i>Joseph Eilfgang</i>	
Richtige Entscheidungen treffen — auch in schwierigen Zeiten	177
1991 — eine ungewöhnliche Session <i>Friedel Haumann</i>	
Was macht ein Adjutant des Kölner Dreigestirn	183
Rückblick auf sechs Jahre Adjutantur <i>Uwe Brüggemann</i>	
»Dem Fastelovend han mer uns verschwore«	193
Erinnerungen an meine Zeit im Dreigestirn <i>Manfred Funken</i>	
Zweimal Hongkong — einfacher Flug	199
Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben <i>Heinrich Fleu</i>	
»Sind Sie Heino?«	205
›Miss‹verständnisse auf der Asienreise <i>Ludwig Sebus</i>	
Ein Traum wurde wahr	209
Rosenmontagszug 1999 mit der EhrenGarde <i>Harry Blum</i>	
Ich erlebte ein grün-gelbes Wunder	213
Der Gardistenball 1999 war rundum gelungen <i>Guido Maria Wiesen</i>	
Der Spaß stand stets an oberster Stelle	217
Schelmereien auf Manöverfahrten und Herrentouren <i>Hans-Georg Haumann</i>	
Die Korpsmütze	225
Was man mit einer Mütze alles verkehrt machen kann <i>Georg Schwadorf</i>	
Wie kommt ein junger Mann in den Senat der EhrenGarde	229
Ein Fachvortrag hat es ermöglicht <i>Martin Stockhausen</i>	

Als Regimentspfarrer ist man auch seelsorgerisch bemüht	233
Wie die EhrenGarde zu einem Regimentspfarrer kam und was damit verbunden ist <i>Norbert Feldhoff</i>	
Grün-gelbe Pänz und Herrentouren halten auf Trab	239
Anekdoten des ›Kindervaters‹ und Reitanfängers <i>Rainer Broicher</i>	
Ausblick	246
<i>Axel Schwarz</i>	
Die Autoren	250
Quellen/Bildnachweis	259
Impressum	260